

## **Scheyb, Franz Christoph von: Siebendes Buch (1746)**

- 1 „der Mond begab sich hin, auch fast ein jeder Stern,
- 2 „an seinen Himmels-Kreiß; betrachtete von fern
- 3 „der Sonne Gold-Triumpf. Je mehr man den sah funckeln,
- 4 „je mehr sah man den Mond für Ehrfurcht sich verdunckeln.
- 5 525”So brach er also loß: Der Sonne fehlts an nichts;
- 6 „zu was bedarff sie dann des schwachen Sternen-Lichts?
- 7 „sie prangt mit eigener Macht; sie kann sich selber krönen,
- 8 „ich selber muß von ihr mein schönstes Licht entlehnen.

(Textopus: Siebendes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13057>)